

- integrative Realschule plus -
- Ganztagschule in Angebotsform -
- Schwerpunktschule -



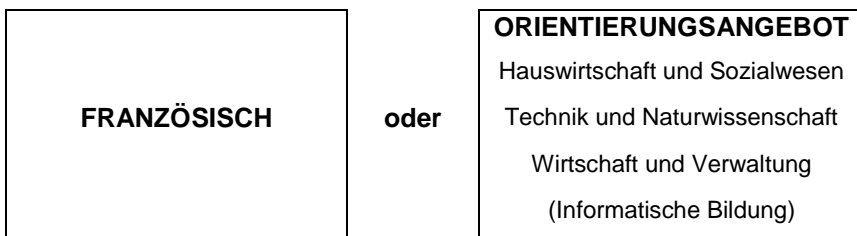
# WAHLPFLICHTFÄCHER

Sehr geehrte Eltern,

durch **BERUFSBEZOGENE** und **PRAXISORIENTIERTE** Angebote und versucht die Realschule plus Schülerinnen und Schüler optimal auf ihr Berufsleben vorzubereiten.

Ein zentraler Baustein ist hierbei das **WAHLPFLICHTFACH (WPF)**, das an unserer Schule ab der 6. Klasse als **zusätzliches HAUPTFACH** unterrichtet wird. Dieses Fach soll den individuellen Neigungen und Begabungen ihres Kindes und seinen Berufswünschen entgegenkommen.

Ihr Kind wählt bereits in **Klassenstufe 6**:



Das Fach Französisch wird 4-stündig unterrichtet, während im Orientierungsangebot pro Halbjahr jeweils zwei Fächer mit je 2 Stunden erteilt werden.

1. Halbjahr	2. Halbjahr
Hauswirtschaft und Sozialwesen	Technik und Naturwissenschaft
Wirtschaft und Verwaltung	Informatische Bildung
o d e r	
Französisch	

## **Klasse 7**

Am Ende von Klassenstufe 6 erfolgt die endgültige, verbindliche Festlegung bis zum Ende der Schulzeit auf ein Wahlpflichtfach aus dem Angebot Hauswirtschaft und Sozialwesen (HuS), Technik und Naturwissenschaft (TuN), Wirtschaft und Verwaltung (WuV) oder Französisch.

## **Klasse 8 und 9**

Im 8. und 9. Schuljahr werden die Wahlpflichtfächer HuS, TuN und WuV durch ein weiteres schuleigenes Wahlpflichtfach ergänzt. Dieses kann aus dem folgenden Angebot gewählt werden:

- Darstellendes Spiel
- Informatische Bildung
- Handwerk
- Schülerfirma
- Sportbiologie

Die Wahlpflichtfächer und das schuleigene Wahlpflichtfach werden mit jeweils zwei Wochenstunden unterrichtet. Französisch wird stets in vollem Zeitumfang erteilt, um eine Vergleichbarkeit zum Gymnasium herzustellen.

## **Klasse 10**

In Klasse 10 werden HuS, TuN, WuV und Französisch mit je drei Wochenstunden unterrichtet.

## STUDENTAFEL

Klasse	Bei Wahl von Französisch	Bei Wahl von HuS, TuN, WuV	
		HuS, TuN, WuV	Schuleigenes Wahlpflichtfach
6	4	4	
7	3	3	
8	4	2	2
9	4	2	2
10	3	3	

## WAHLPFLICHTFÄCHER

Die folgenden Beschreibungen der Fächer sollen als Ergänzung zu unserer Informationsveranstaltung dienen und eine Entscheidungshilfe bei der verbindlichen Wahl des Wahlpflichtfachs bieten.

### FRANZÖSISCH

Das Fach Französisch ist die klassische zweite Fremdsprache. Schülerinnen und Schüler, die hier einen sprachlichen Schwerpunkt setzen, erhalten in ihrer Schulzeit bis zum Ende der 10. Klasse 18 Wochenstunden Französisch. Ergänzt wird das Unterrichtsangebot durch Unterrichtsgänge und Schulfahrten nach Frankreich.

### HAUSWIRTSCHAFT UND SOZIALWESEN (HuS)

Das Fach Hauswirtschaft und Sozialwesen bereitet auf eine spätere Berufslaufbahn in den Bereichen Hauswirtschaft und Sozialwesen vor.

Schülerinnen und Schüler, die diesen Schwerpunkt wählen, erhalten Einblicke in die Grundmechanismen des Zusammenlebens und der Gesundheits-erziehung.

Ergänzt wird das Unterrichtsangebot durch umfangreiche Praxisteile in unserer Schulküche, Unterrichtsgänge und Besuche von sozialen Einrichtungen. Das Fach HuS bereitet dabei auf einen möglichen Besuch einer Fachoberschule Sozialwesen oder Gesundheit vor.

### **TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFT (TuN)**

Das Fach Technik und Naturwissenschaft vereint in sich die früheren Fächer Arbeitslehre Technik und Mathematik-Naturwissenschaften.

Schülerinnen und Schüler, die diesen Schwerpunkt wählen, erhalten Einblicke in technische Abläufe und Produktionsprozesse und verknüpfen dies mit naturwissenschaftlichen Inhalten.

Ergänzt wird das Unterrichtsangebot durch Betriebsbesichtigungen, naturwissenschaftliche Projekte und Unterrichtsgänge.

Das Fach TuN bereitet auf eine spätere Berufsausbildung im technischen Bereich (z.B. Chemielaborant, Kfz-Mechatroniker etc.) vor, und bietet darüber hinaus Grundwissen für einen späteren Besuch einer Fachoberschule Technik.

### **WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG (WuV)**

Das Fach Wirtschaft und Verwaltung bereitet auf eine spätere Berufslaufbahn im Bereich öffentlicher Verwaltungen, Banken und im betriebswirtschaftlichen Sektor vor.

Schülerinnen und Schüler, die diesen Schwerpunkt wählen, erhalten spielerisch und projektorientiert Einblicke in wirtschaftlich-ökonomische Zusammenhänge und Abläufe.

Ergänzt wird das Unterrichtsangebot durch Unterrichtsgänge, Betriebsbesichtigungen und Workshops mit Experten aus Industrie und Wirtschaft.

Das Fach WuV bereitet dabei auf einen späteren Besuch einer Fachoberschule Wirtschaft vor.

### **INFORMATISCHE BILDUNG (IB) in Klasse 6**

Das Fach Informatische Bildung vermittelt erste Kenntnisse im Umgang mit neuen Medien. Neben theoretischen Grundkenntnissen werden Fähigkeiten in den gängigen Office-Programmen ausgebildet. Weitere Themen sind Bausteine zum Jugendmedienschutz und zum Umgang mit den Möglichkeiten und Gefahren des Internets.

*Das Fach IB ist in Klasse 7 nicht wählbar.*

## **SCHULEIGENE WAHLPFLICHTFÄCHER**

### **DARSTELLENDEN SPIEL**

In diesem Fach wird durch unterschiedliche praktische Übungen schrittweise erlernt Situationen, Handlungen und Charaktere auf der Bühne darzustellen. Mimik, Gestik, Körperbewegungen sowie Stimme werden geschult und diese gezielt einzusetzen erlernt, wenn kleine, selbstgeschriebene Szenen und Dialoge spielerisch präsentieren werden.

In der 9. Klasse wird auch ein Theaterstück besucht und dieses besprochen und kritisch betrachtet.

Dieses Fach wird (fast) ausschließlich praktisch unterrichtet – das bedeutet: Die Teilnehmer werden sehr aktiv sein und ihrer Kreativität und Gestaltungskompetenz freien Lauf lassen.

## **INFORMATISCHE BILDUNG**

Das schuleigene Wahlpflichtfach Informatische Bildung vermittelt tiefere Kenntnisse im Umgang mit neuen Medien.

Neben theoretischen Grundkenntnissen werden Fähigkeiten in den gängigen Office Programmen ausgebildet und grundlegende Programmierkenntnisse vermittelt.

Das Fach umfasst auch umfangreiche Bausteine zum Jugendmedienschutz und zum Umgang mit den Möglichkeiten und Gefahren des Internets. Schülerinnen und Schüler, die diesen Schwerpunkt wählen, haben die Möglichkeit, das international anerkannte ECDL-Zertifikat durch eine Zusatzprüfung zu erwerben.

## **SCHÜLERFIRMA**

Die Schülerfirma vermittelt Grundlagen des Wirtschaftens und der Organisation eines Unternehmens. Unter Anleitung werden im Schülerkiosk selbstständig Wareneinkauf, Verkauf in den Pausen, Abrechnung und die Einteilung der Dienste organisiert und durchgeführt.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Kleingruppen von 4 – 6 Personen. Jede Gruppe verrichtet ihre Arbeit eine Woche pro Monat. In dieser Woche sind die Mitarbeiter an zwei Nachmittagen in der 7. und 8. Stunde zu Wochenabrechnung und Einkauf anwesend. Deshalb haben die Schülerinnen und Schüler außerhalb der Dienstwoche keinen Unterricht im schuleigenen Wahlpflichtfach.

Nach Ablauf eines Schuljahres können die Mitarbeiter ein Teilnehmerzertifikat zusätzlich zur Fachnote erhalten.

## **HANDWERK**

Das Fach Handwerk vermittelt hauptsächlich praktische Fertigkeiten. Im Unterricht werden verschiedenen Projekte angeboten. Die Themengebiete reichen

von einfachen Reparaturarbeiten bis hin zu komplexen Konstruktionsaufgaben.

Bei der Gestaltung des Schulgeländes sind die Teilnehmer des Kurses bei Bedarf mit eingebunden.

## **SPORTBIOLOGIE**

Das Fach Sportbiologie vertieft die Inhalte des regulären Sportunterrichts. Schülerinnen und Schüler, die diesen Schwerpunkt wählen, erhalten tiefere Einblicke in die theoretischen und praktischen Grundlagen des Sports. Es werden auch biologische Inhalte zum Körper des Menschen behandelt.

Die Schülerinnen und Schüler erlernen weiterführende Sportarten und machen sich Gedanken über Trainingsmethoden und sportliche Abläufe.

## **GESUNDHEIT UND PFLEGE**

Das Netzwerk zusammengesetzt aus unserer Schule und Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Pflege sowie Pflegeschulen gewährt den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Pflegeberufe. Die Auszubildenden der Pflegeschulen schlüpfen dabei in die Rolle der Lehrer\*innen und vermitteln die verschiedenen Tätigkeitsbereiche auf Augenhöhe. Das Fach Gesundheit und Pflege wird in Kooperation mit der Unimedizin, der Sophie-Scholl-Schule und der Seniorenresidenz Carolinenhöhe unterrichtet. Der Unterricht findet daher oft außerhalb der Schule in den jeweiligen Einrichtungen statt, sodass der Unterricht gegebenenfalls in einem Zeitfenster stattfindet.

## **KONTAKT**

Es ist uns ein Anliegen unsere Schülerinnen und Schüler, sowie die Eltern bestmöglich zu beraten.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum Thema Wahlpflichtfächer an die Klassenleitungen, die Wahlpflichtfachlehrerinnen und -lehrer Ihrer Kinder oder an Herrn Schäfer, der als Konrektor den Wahlpflichtfachbereich organisiert.